

Ressort: Vermischtes

Tierschutzbund: Bundesregierung versagt bei Lebensmittelkennzeichnung

Berlin, 29.08.2015, 09:55 Uhr

GDN - Der Deutsche Tierschutzbund hat der Bundesregierung in Sachen Lebensmittelkennzeichnung Versagen vorgeworfen. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte Verbandspräsident Thomas Schröder: "Seit Jahren kommt die Bundesregierung ihrer Verantwortung für eine transparente Kennzeichnung nicht nach, gesetzliche Standards sind noch immer ungenügend."

Statt für Aufklärung zu sorgen, werde Werbelügen von glücklichen Tieren Raum gelassen, sagte Schröder. Dabei zeige die breite Debatte über Zustände in Ställen, dass der Verbraucher eine Orientierung möchte. Zugleich kritisierte der Verbandspräsident die Intensiv-Tierhaltung in Deutschland und sprach von "Qualzucht". Besonders scharf griff er dabei die Putenhaltung an: "Wer Putenfleisch aus konventioneller Haltung isst, der isst Fleisch von verkrüppelten Tieren". Vor allem die männlichen Puten könnten am Ende der Mast kaum noch stehen. Schröder sagte der "NOZ": "Tiere in der Hochleistungszucht sind schlichtweg kaputtgezüchtet." Zugleich verteidigte der Verbandspräsident die Landwirte aber gegen den pauschalen Vorwurf der Tierquälerei: "Der Landwirt ist genauso Opfer des Billigpreissystems wie das Tier." Zum einen seien fast ausschließlich Hochleistungsrassen zu erhalten. Zum anderen bleibe den Bauern kaum finanzieller Spielraum, um in den Tierschutz zu investieren. "Da kann man den Bauern nicht einmal etwas vorwerfen", so Schröder. Er attackierte stattdessen den Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland für dessen Niedrigpreispolitik: "Hier spielt der Handel ganz klar die Rolle des Bösen. Er nimmt Tierleid in Kauf."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59621/tierschutzbund-bundesregierung-versagt-bei-lebensmittelkennzeichnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619